



**Eidgenössische Kommission gegen Rassismus
Commission Fédérale contre le Racisme
Commissione Federale contro il Razzismo
Cumissiun Federala cunter il Razzissem**



Den Anfängen wehren: Gedenktag der „Reichskristallnacht“

Die Eidg. Kommission gegen Rassismus erinnert daran, dass sich am 9. November der Tag der „Reichskristallnacht“ von 1938 jährt. Die von offizieller Seite inszenierte und von den nicht direkt betroffenen Mitmenschen geduldeten Gewalttätigkeiten gegen die Juden in Deutschland leiteten eine neue Etappe ein auf dem Weg, der nach Auschwitz führen sollte.

Der Tag erinnert uns daran, dass wir den Anfängen wehren müssen. Die Anfänge dieser tödlichen Entwicklung lagen im bürgerlichen und kaiserlichen Deutschland und erhielten 1933 mit der Machtabtretung an die Nationalsozialisten eine offizielle Grundlage.

Der Antisemitismus hat sich nach 1945 auch durch die furchtbaren Offenbarungen der Vernichtungslager nicht von selbst disqualifiziert. Am 9. November müssen uns zwei Notwendigkeiten bewusst werden: Wir müssen mit dem Hochhalten unverrückbarer Erinnerungen gegen das Aufkommen neuer Anfänge ankämpfen und uns stets von neuem mit der Frage befassen, wie es zu der systematischen Massenvernichtung jüdischer Menschen hat kommen können.